



Technischer Fragebogen

Anlage zu Antrag Sortenzulassung / Anmeldung Sortenschutz

Nur von der Behörde auszufüllen

Sortennummer:

Eingangsdatum:

Dieses Formular ist digital auszufüllen und jedem Antrag / jeder Anmeldung beizulegen.

Im Falle von Hybriden ist diese Anlage zusätzlich für jede Elternkomponente/Inzuchtlinie beizulegen. Dies gilt auch, wenn es sich bei diesen Elternkomponenten/Inzuchtlinien um bereits bekannte Sorten handelt.

1) Art

Zea mays L.

Mais

2) Antragsteller:in

Code:

Name/Firma (optional):

Adresse (optional):

E-Mail (optional):

3) Bezeichnung

Anmeldebezeichnung bzw. Bezeichnung für Linien/ Elternkomponenten:

4) Informationen über Ausgangsmaterial/Ursprung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte

4.1) Ausgangsmaterial/Ursprung

Kreuzung (siehe 4.3)

Mutation (Ausgangssorte angeben):

Entdeckung (wo, wann und wie wurde die Sorte entwickelt):

Andere (spezifizieren):

4.2) Erhaltung (Methoden zur Vermehrung)

Saatgut

Andere (spezifizieren):

4.3) Sorten- bzw. Hybridtyp

freiabblühende Sorte Kreuzungsmaterial:
Inzuchtlinie
Einfachhybrid
Dreiwegehybrid
Einfachhybrid ist weibliche männliche Komponente des Dreiwegehybrids
Doppelhybrid
Andere (spezifizieren):

4.4) Geografischer Ursprung der Sorte

Region und Land, in der die Sorte gezüchtet oder entdeckt und entwickelt wurde:
Ja (spezifizieren):

5) Anzugebende Merkmale der Sorte

Die Nummer in Klammer bezieht sich auf die entsprechenden Merkmale der Prüfrichtlinie CPVO/TP-002/3 (TFB 2022). Die Ausprägungsstufe, die der Sorte am nächsten kommt, ist anzukreuzen.

5.1)	Rispe: Zeitpunkt der männlichen Blüte	Beispielsorten	Ausprägungsstufe
(6)	sehr früh	-	1
	sehr früh bis früh	KW1069, Spirit	2
	früh	F257, Champ	3
	früh bis mittel	F259, Centurion	4
	mittel	F522, Zenith	5
	mittel bis spät	A632	6
	spät	B73	7
	spät bis sehr spät	AM1513	8
	sehr spät	-	9

5.2)	Rispe: Anthocyanfärbung an der Basis der Hüllspelze	Beispielsorten	Ausprägungsstufe
(7)	fehlend oder sehr gering	W117, Royalty	1
	sehr gering bis gering	-	2
	gering	F66, Boston	3
	gering bis mittel	-	4
	mittel	F107	5
	mittel bis stark	-	6
	stark	EP1	7
	stark bis sehr stark	-	8
	sehr stark	-	9

Bundesamt für Ernährungssicherheit (BAES) | www.baes.gv.at

Spargelfeldstraße 191 | 1220 Wien | Österreich

BAWAG P.S.K. AG | IBAN: AT85 6000 0000 9605 1513 | BIC: BAWAATWW

Vorlage 9421_3, Dokument-Nr. NNNN_N

5.3) Kolben: Anthocyanfärbung der Narbenfäden	Beispielsorten	Ausprägungsstufe
(14) fehlend oder sehr gering	F7, F159, Bonus	1
sehr gering bis gering	-	2
gering	F257, El Toro	3
gering bis mittel	-	4
mittel	F244, Gyöngymazsola	5
mittel bis stark	-	6
stark	W401	7
stark bis sehr stark	-	8
sehr stark	-	9
5.4)i Nur Inzuchtlinien und Sorten mit Kolben: Korntyp: Zuckermais oder Popcorn Pflanze: Länge	Beispielsorten	Ausprägungsstufe
(22.1) sehr kurz	F7	1
sehr kurz bis kurz	-	2
kurz	W117, Spirit	3
kurz bis mittel	-	4
mittel	F244, Puma	5
mittel bis lang	-	6
lang	WD36, Royalty	7
lang bis sehr lang	-	8
sehr lang	Enterprise	9
5.4)ii Nur Hybride und freiabblühende Sorten, ohne Sorten mit Kolben: Korntyp: Zuckermais oder Popcorn Pflanze: Länge	Beispielsorten	Ausprägungsstufe
(22.2) sehr kurz	-	1
sehr kurz bis kurz	-	2
kurz	PR39D23	3
kurz bis mittel	-	4
mittel	PR37Y12	5
mittel bis lang	-	6
lang	DKC5166	7
lang bis sehr lang	-	8
sehr lang	-	9

5.5) Kolben: Korntyp		Beispielsorten	Ausprägungsstufe
(9)	Hartmais	F2	1
	hartmaisähnlich	F252	2
	Zwischentyp	F107	3
	zahnmaisähnlich	A654	4
	Zahnmais	W182 E	5
	Zuckermais	Jubilee	6
	Popcorn	Iowa Pop	7
	Wachsmais	-	8
	Mehlmais	-	9
5.6) Ohne Sorten mit Kolben: Korntyp: Zuckermais Kolben: Farbe der Kornrückseite		Beispielsorten	Ausprägungsstufe
(37)	weiß	F481	1
	gelblichweiß	A188	2
	gelb	-	3
	gelborange	F66	4
	orange	EP1	5
	rotorange	-	6
	rot	-	7
	purpurn	-	8
	bräunlich	-	9
	blauschwarz	-	10
5.7) Kolben: Anthocyanfärbung der Spelzen der Spindel		Beispielsorten	Ausprägungsstufe
(39)	fehlend oder sehr gering	F2, F257	1
	sehr gering bis gering	-	2
	gering	F252	3
	gering bis mittel	-	4
	mittel	W117	5
	mittel bis stark	-	6
	stark	A632	7
	stark bis sehr stark	-	8
	sehr stark	-	9

6) Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bezeichnung der ähnlichen Sorte	Merkmal, in dem die ähnliche Sorte unterschiedlich ist (sofern die Ausprägungsstufen der beiden Sorten identisch sind, die Größe des Unterschiedes angeben)	Ausprägungsstufe Ähnliche Sorte	Ausprägungsstufe Kandidatensorte
---------------------------------	---	---------------------------------	----------------------------------

7) Zusätzliche Information zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte

7.1) Resistenzen gegenüber Schadorganismen

Ja (spezifizieren):

Nein

7.2) Besondere Bedingungen für die DUS-Prüfung der Sorte

Ja (spezifizieren):

Nein

7.3) Nur Zuckermaissorten: Typ

normal süß (su1)

erhöht süß (se)

extra süß (sh2)

sonstige, bitte spezifizieren:

7.4) Ergänzende Informationen

Ja (spezifizieren):

Nein

8) Gentechnische Veränderung in der Sorte und im verwendeten Ausgangsmaterial

Die Sorte ist gentechnisch verändert (gemäß Richtlinie 2001/18/EG; interpretiert iSd Urteils des Europäischen Gerichtshofs, Rechtssache C-528/16):

Ja

Nein

Entsprechende Nachweise wurden dem Antrag beigefügt?

Ja

Nicht notwendig, da bei 8.1 mit Nein geantwortet

9) Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung eingereichte Vermehrungsmaterial

Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur etc. beeinflusst werden. Wurde das Vermehrungsmaterial einer derartigen Behandlung ausgesetzt?

Ja

Nein

wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben:

10) Angaben für die Prüfung auf landeskulturellen Wert

(Nur auszufüllen bei Antragstellung auf Sortenzulassung)

10.1) Besondere Angaben zu den Werteigenschaften, dem Prüfungsanbau und/oder sonstige Hinweise

Ja (spezifizieren):

Nein

10.2) Prüfsortiment (Reifegruppe)

Körnermais

1 sehr früh bis mittelfrüh

2 mittelfrüh

3 mittelfrüh bis mittelspät

4 mittelspät bis sehr spät

11) Ich erkläre, dass die in diesem Antrag und in den Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind und dass diese Daten gemäß Datenschutzgesetz 2000 i. d. g. F. automationsgestützt verwendet werden können.

Ort

Datum (TT-MM-JJJJ)